



NEXEN TIRE Motorsport: Starke Leistung beim Saisonfinale wird nicht belohnt

Barweiler. Beim VLN-Saisonfinale auf dem Nürburgring war dem NEXEN TIRE Motorsport Team eine Zielankunft nicht vergönnt. Nach einem starken Auftritt bei schwierigsten Streckenbedingungen mussten Jürgen Bretschneider, Steffen Fürsch und Ralf Zensen den NEXEN-MINI vorzeitig mit einem technischen Defekt abstellen.

Seit dem letzten Auftritt des NEXEN-MINI wurde der Wagen in fast allen Punkten verbessert. Diese Fortschritte zeigten sich bereits am Freitag, den das Team für ausgiebige Testfahrten nutzte. Im verregneten Zeittraining absolvierte das Fahrertrio lediglich die notwendigen Pflichtrunden. Den Rennstart vom dritten Klassenrang übernahm Bretschneider, der sich schnell auf den zweiten Platz vorarbeitete. Mit immer mehr abtrocknender Strecke rückte der NEXEN-MINI dem Klassenführenden immer näher, ehe ein Problem an der Radaufhängung für ein frühzeitiges Rennende sorgte.

„Für das Saisonfinale hätten wir uns natürlich eine Zielankunft und im Idealfall eine gute Platzierung gewünscht“, sagte Teamchef und Fahrer Ralf Zensen. „Trotz des Ausfalls haben wir viele wichtige Daten und Informationen zu den neuen Teilen gesammelt und können jetzt schon sagen, dass das Auto deutlich schneller geworden ist. Ohne die technischen Probleme, wäre der Klassensieg aus eigener Kraft heute möglich gewesen, das stimmt uns sehr positiv für die kommende Saison.“

Im Rückblick hielt die Saison 2016 einige Highlights für NEXEN TIRE Motorsport bereit. Unter anderem sicherte man sich den zweiten Klassensieg der Teamgeschichte beim zweiten Rennen der VLN Langstreckenmeisterschaft im April. Beim Saisonhighlight, dem 24-Stunden-Rennen Ende Mai, überquerte der MINI trotz übermächtiger Konkurrenz – unter anderem traten drei Werksautos in der Klasse an – die Ziellinie auf dem hervorragenden zweiten Platz. Auch in der Youngtimer Trophy gab es einige Erfolge zu verzeichnen. Ralf Zensen und Hans Martin Irnich gewannen im Porsche 924 vier von vier Rennen, bei denen sie angetreten sind.

„Am Ende der Saison möchte ich unseren Partnern und Sponsoren für die seit Jahren hervorragende Zusammenarbeit danken. NEXEN TIRE als Namensgeber und Hauptpartner begleitet uns nun schon seit vier Jahren. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Divinol, Stelter und GTÜ, die uns auch bereits seit Jahren treu sind“, sagte Zensen zum Abschluss der Saison

NEXEN
NEXEN TIRE
Driving Tomorrow

Divinol
by Zeller+Gmelin

GTÜ

INGENIEURBÜRO
WIRTZ
GTÜ-euskirchen.de

H&R

stelter
made by magic hands